



Merkblatt für den Unterhalt von Schutzräumen

Erläuterungen zur Durchführung

Allgemeines

- Schutzräume dienen dem Schutz der Bevölkerung im Falle eines bewaffneten Konflikts oder bei Katastrophen und Notlagen.
- Schutzräume und ihre Einrichtungen müssen immer zugänglich und betriebsbereit gehalten werden.
- Schutzräume müssen auf Anordnung der Behörden innert Tagen bezugsbereit gemacht werden können.
- Zur Gewährleistung der Betriebsbereitschaft ist der/die Schutzraumeigentümer/in nach Gesetz verpflichtet für den Unterhalt zu sorgen.
- Schutzräume dürfen für „Zivilschutzfremde Zwecke“, wie zum Beispiel als Lager, Keller, Bastel- und Spielraum oder Archiv genutzt werden. Dabei sind die Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit, Elektroinstallationen oder Brandschutz zu beachten.
- Es dürfen keine baulichen oder technischen Veränderungen an der Schutzraumhülle (Boden, Wände, Decke), den Panzertüren und Panzerdeckeln sowie dem Belüftungssystem vorgenommen werden. Alle baulichen Veränderungen, so auch Einbauten, sind bewilligungspflichtig. Das Kontrollorgan für Zivilschutzbauten der Gemeinde (KO) ist die Anlaufstelle bei baulichen Veränderungen
- Schutzräume werden mindestens alle 6 - 10 Jahre durch die Behörden kontrolliert.

Sichtkontrolle (SK) und Unterhaltsarbeiten (U)

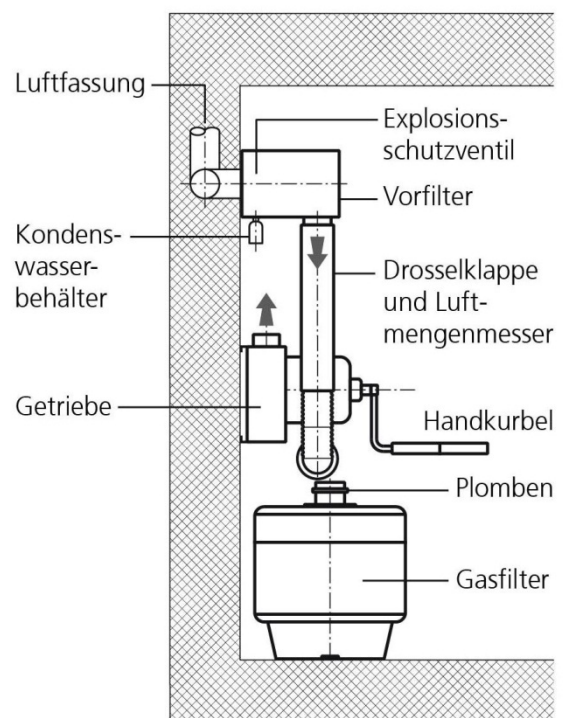
alle 12 Monate:

Belüftungssystem:

- U** Kontrolle und Reinigung der Luftfassung
- U** Ist der Deckel des Explosionsschutzventils leichtgängig ?
- U** Das Belüftungsgerät mindestens 15 Minuten in Betrieb nehmen (Frischluftbetrieb)
- SK** Ist der Faltenschlauch unbeschädigt?

Gasfilter (GF):

- SK** Sind die Plomben vorhanden?
- SK** Ist der GF in Plastik eingepackt?
- SK** Ist die Bedienungsanleitung vorhanden?
- SK** Ist die Handkurbel vorhanden?

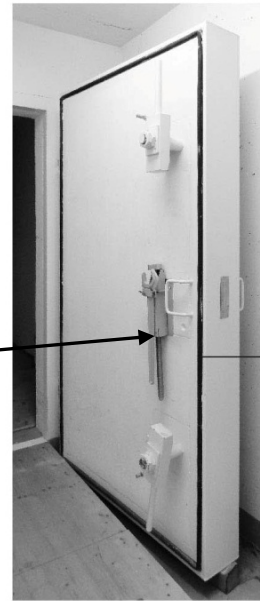


alle 24 Monate:

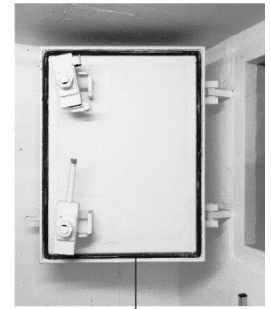
Panzertüren (PT) und Panzerdeckel (PD)

- U** PT und PD durch mehrmaliges Öffnen und Schliessen auf Gängigkeit prüfen
- U** Intakte Gummidichtungen mit Silikon (Silikonspray) behandeln
- U** Bei starkem Rostbefall entrosten und neu streichen
- SK** Ist die Selbstbefreiungseinrichtung vorhanden?
- SK** Ist bei schwellenfreien Panzertüren die demonstrierbare Schwelle vorhanden?

Panzertüre



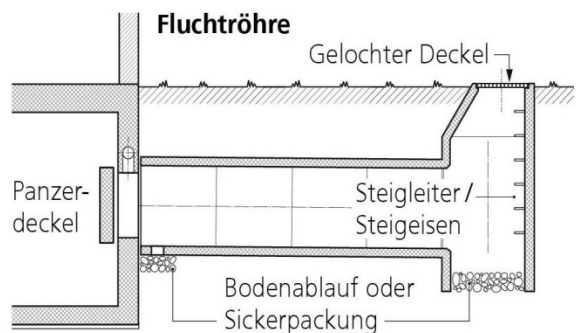
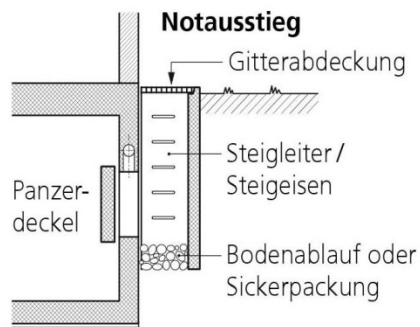
Panzerdeckel



Gummidichtung

Notausstieg (NA) / Fluchtröhre (FR)

- U** Reinigen des Notausstieg/Fluchtröhre
- U** Falls vorhanden, Bodenablauf mit Wasser füllen
- U** Ist die Gitterabdeckung vorhanden und gesichert (Personensicherheit)?



Trinkwasserleitungen

Allenfalls vorhandene Trinkwasserleitungen (Lebensmittel, Achtung Hygiene!) sind periodisch (**alle 2 Monate**) gut zu spülen

Mängel, die nicht selber behoben werden können

Werden bei den Kontrollpunkten (**K**) Mängel festgestellt, sind diese durch eine Fachfirma beheben zu lassen. Melden Sie sich beim Schutzraumkontrolleur (Tel. 044 925 94 38), der Zivilschutzstelle Meilen (zivilschutzstelle@meilen.ch) oder der zuständigen Stelle des Kantons und lassen Sie sich beraten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz: www.bevoelkerungsschutz.admin.ch